

# Lehramtsanwärter 1. halbjahr nrw?

Beitrag von „pinacolada“ vom 16. Februar 2011 15:19

Zitat

*Original von alem2*

Hallo,

seit Beginn des Monats habe ich in meiner Klasse eine Lehramtsanwärterin im Fach Deutsch (1. Klasse). Ich selbst unterrichte nur 12 Stunden und habe am Freitag frei. Sie hat Donnerstag Seminartag. Wir sehen uns also nur Montag bis Mittwoch und ich bin momentan ein wenig mit der Organisation überfordert, bin zum ersten Mal Mentorin.

Wer ist denn bei euch AKO? Alles Organisatorische müsstest du sie/ihn fragen können.

Sind ihr Springstunden zumutbar. Ist es o.k., wenn sie für gemeinsame Besprechungen auf mich warten muss, weil ich vorher noch Unterricht habe?

Für mich war es immer klar, länger als meine Unterrichtsstunden in der Schule zu bleiben, eigentlich immer von der 1. bis zur 6. Hatte ich keinen eigenen Unterricht habe ich so viel wie möglich hospitiert bzw. meinen eigenen Unterricht vorbereitet, Material zusammengesucht etc.

Wie viele Stunden sollte sie überhaupt unterrichten? Ich habe doch nur so wenige Stunden in meiner Klasse und will irgendwie nicht alle abgeben, auch selbst noch einen Schreibanlass machen oder ähnliches.

Am Anfang unterrichtet sie ja nur kleine Sequenzen, es steigert sich dann bis zu einer ganzen Stunde und dann auch ganze Reihen. Da müsstest du dann natürlich etliche Stunden abgeben. Ich kenne es aber auch so, dass die LAA dann auch einen Teil der Deutschstunden noch woanders unterrichtet. Im ersten Halbjahr bist du ja sowieso immer dabei und sie soll ja auch noch bei dir schauen.

Sagt ihr eurer LAA immer erst einen Tag vorher, was sie machen soll?

Eigentlich müssen wir immer schon am Mittwoch festlegen, was wir in der nächsten Woche machen, da wir uns anders ja nicht sehen. So lange plane ich nie im Detail im voraus, geht auch gar nicht, weil meine eigenen Kinder nur [Do](#) und am Wochenende viel Zeit zur Vorbereitung lassen.

Kommt immer auf die Stunde an. Wenn es nur eine kleine Sache ist, ist es kein Problem, es einen Tag vorher abzusprechen. Aber wenn es dann später um ganze Reihen geht, muss man natürlich längerfristig planen bzw. ankündigen a la: "In vier

Wochen wollen wir die Ganzschrift XY machen, überleg doch schon mal wie wir das angehen könnten." Dann muss es in einer Besprechungsstunde natürlich näher abgesprochen werden. Ansonsten kann man ja auch (am Wochenende) noch telefonieren.

Lasst ihr euch immer einen schriftlichen Entwurf geben?

Nein, natürlich keinen ganzen Entwurf. Zu Beginn lasse ich mir aber immer Ziel und Ablauf geben. Je nach LAA muss man das längere oder kürzere Zeit einfordern.

Alema

Alles anzeigen

LG pinacolada